

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Herr Bundesrat Albert Rösti
Kochergasse 10
3003 Bern

Per E-Mail an: polg@bafu.admin.ch

JardinSuisse
Marcel Sennhauser
Bahnhofstrasse 94
5000 Aarau
T +41 44 388 53 11
m.sennhauser@jardinsuisse.ch
jardinsuisse.ch

Aarau, 18. März 2025

Verordnungspaket Umwelt Herbst 2025 – Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrter Herr Bundesrat Rösti,
Sehr geehrte Damen und Herren

Lieber Albert

Vielen Dank für die Gelegenheit, zum vorliegenden Verordnungspaket Stellung zu nehmen. Unser Fokus liegt dabei auf dem Aspekt, der potentiell direkte Auswirkungen auf die Grüne Branche haben.

Stellungnahme zur Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV)

JardinSuisse begrüsst die Anpassung des schweizerischen Chemikalienrechtes an jenes der EU als Schritt in die richtige Richtung. Die Einschränkungen bei diversen Stoffen wie PFAS (PFHxS), Mikroplastik und Schwermetallen an der Quelle begrüssen wir ausdrücklich. Die Rückstände aus Industrie und Konsum haben weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt und damit auch auf den Gartenbau und die Produktion von Pflanzen. Sie beeinflussen die Umweltqualität, die Gesundheit von Böden und Gewässern und können die Qualität von Pflanzen und Substraten beeinträchtigen. Der Umgang mit dieser Problematik erfordert einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen sowie die strikte Regulierung von Schadstoffen in der Industrie und im Konsum.

Zudem weist JardinSuisse darauf hin, dass bestehende Anlagen (z.B. Wärmepumpen) zwingend von der Verordnungsänderung ausgenommen werden müssen, sodass keine Nachrüstungen gemacht oder Neuanschaffungen getätigt werden müssen.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Anliegen und für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Olivier Mark
Präsident



Marcel Sennhauser
Geschäftsführer